

Lk 22,7-20 NGÜ – Mt 26,30

⁷ So kam nun der 'erste' Tag des Festes der ungesäuerten Brote, der Tag, der für das Schlachten des Passalamms bestimmt war.

- ➔ V 1 *Das Fest der ungesäuerten Brote, das Passafest, stand kurz bevor.*
- ➔ *Drei Hauptfeste: Passah / Fest der ungesäuerten Brote – Wochenfest / Pfingsten – Laubhüttenfest*
- ➔ *3Mo 23,5+6 Im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats, zur Abendzeit, ist das Passah des HERRN. Und am fünfzehnten Tag desselben Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für den HERRN. Da sollt ihr sieben Tage lang ungesäuertes Brot essen.*
- ➔ *2Mo 12,12-14 Denn ich will in dieser Nacht durch das Land Ägypten gehen und alle Erstgeburt im Land Ägypten schlagen, vom Menschen bis zum Vieh, und ich will an allen Göttern der Ägypter ein Strafgericht vollziehen, ich, der HERR. Und das Blut soll euch zum Zeichen dienen an euren Häusern, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, dann werde ich verschonend an euch vorübergehen; und es wird euch keine Plage zu eurem Verderben treffen, wenn ich das Land Ägypten schlagen werde. Und dieser Tag soll euch zum Gedenken sein, und ihr sollt ihn feiern als ein Fest des HERRN bei euren künftigen Geschlechtern; als ewige Ordnung sollt ihr ihn feiern.*

Erinnerung an

- den Tod der Erstgeburt Ägyptens
- das Verschontwerden Israels – *2Mo 12,23 Denn der HERR wird umhergehen und die Ägypter schlagen. Und wenn er das Blut sehen wird an der Oberschwelle und an den beiden Türpfosten, so wird er, der HERR, an der Tür verschonend vorübergehen und den Verderber nicht in eure Häuser kommen lassen, um zu schlagen.*
- Die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten

⁸ Jesus schickte Petrus und Johannes in die Stadt. »Geht voraus und bereitet das Passamahl für uns vor!«, sagte er.

⁹ »Wo sollen wir es vorbereiten?«, fragten sie.

¹⁰ Er antwortete: »Wenn ihr in die Stadt kommt, werdet ihr einem Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm in das Haus, in das er hineingeht,

- ¹¹ und sagt zu dem Hausherrn: »Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Passamahl feiern kann?«
- ¹² Er wird euch ein großes Zimmer im Obergeschoss zeigen, das ´ mit Sitzpolstern ´ ausgestattet ist. Bereitet dort das Mahl vor.«

➔ ungewöhnlicher Mann – trägt Wasserkrug / Vielleicht ein Essener

➔ ungewöhnlicher Auftrag – sie sagen JA und **machen das, was Jesus möchte**

*1Joh 2,6 Wer von sich sagt, er ´sei mit ihm verbunden und´ bleibe in ihm, der ist verpflichtet, **so zu leben, wie Jesus gelebt hat.***

*Joh 15,10 Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, **so wie ich immer die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.***

- ¹³ Die beiden Jünger machten sich auf den Weg. Sie fanden alles so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Passamahl vor.

➔ Sie fanden alles so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte

- ¹⁴ Als es Zeit war, mit der Feier zu beginnen, setzte sich Jesus mit den Aposteln zu Tisch.
- ¹⁵ Er sagte: »Wie sehr habe ich mich danach gesehnt, dieses Passamahl mit euch zu feiern, bevor ich leiden muss.
- ¹⁶ Denn ich sage euch: Ich werde das Passamahl nicht mehr feiern, bis sich im Reich Gottes seine volle Bedeutung erfüllt.«

➔ Ein besonderer Wunsch Jesu – nochmal Passah feiern bevor er stirbt

- ¹⁷ Dann nahm er einen Becher ´mit Wein`, dankte Gott dafür und sagte: »Nehmt diesen Becher und trinkt alle daraus!
- ¹⁸ Denn ich sage euch: Von nun an werde ich nicht mehr vom Saft der Reben trinken, bis das Reich Gottes gekommen ist.«
- ¹⁹ Dann nahm er Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und gab es den Jüngern mit den Worten: »Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut das, um euch an mich zu erinnern!«
- ²⁰ Ebenso nahm er, nachdem sie gegessen hatten, einen Becher ´mit Wein` und gab ihn den Jüngern mit den Worten: »Dieser Becher ist der neue Bund, besiegelt mit meinem Blut, das für euch vergossen wird.«

1. V 17-20 = Teil einer Passahfeier

➔ **Sederabend** – *seder* = „Ordnung“ – so ein Abend läuft nach einer bestimmten liturgischen Ordnung ab

Ex 13,6-9

- ⁶ Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes *Brot* essen, und am siebten Tag ist ein Fest des HERRN.
- ⁷ Man soll diese sieben Tage lang ungesäuertes *Brot* essen, und kein gesäuertes *Brot* soll bei dir gesehen werden; und kein Sauerteig soll gesehen werden in deinem ganzen Gebiet.
- ⁸ Und **du sollst *das* deinem Sohn an jenem Tag erklären und sagen**: Es ist um deswillen, was der HERR an mir getan hat, als ich aus Ägypten zog.
- ⁹ Und es soll dir wie ein Zeichen sein in deiner Hand und ein Erinnerungszeichen vor deinen Augen, damit das Gesetz des HERRN in deinem Mund sei, weil der HERR dich mit mächtiger Hand aus Ägypten herausgeführt hat.

Es wird die Befreiung aus Ägypten erzählt.

Es wird Verschiedenes gegessen und getrunken, z.B. Lamm – Mazzot – bittere Kräuter (die Sklaverei war bitter) – gesalzenes Wasser (Tränen in Ägypten)

Es gibt **vier Kelche** (zwei vor und zwei nach dem Essen) – zwei davon werden in Lk 22 erwähnt

- Kelch der Heiligung – Kidduschbecher -> **Herausführen**
- Kelch der Erlösung – Haggadabecher -> **Retten**
- Kelch des Segens – (Barech) Segensbecher -> **Erlösen**
- Kelch des Lobpreises – Hallel (Ps 113-118) -> **Annehmen**
- [zusätzlich Kelch des Elijah -> Hineinführen]

➔ Siehe 2Mo 6,6-8

- ⁶ Darum sage zu den Söhnen Israel: Ich bin der HERR; ich werde euch **herausführen** unter den Lastarbeiten der Ägypter hinweg, euch aus ihrer Arbeit **erretten** und euch **erlösen** mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte.
- ⁷ Und ich will euch mir zum Volk **annehmen** und will euer Gott sein. Und ihr sollt erkennen, dass ich der HERR, euer Gott, bin, der euch herausführt unter den Lastarbeiten der Ägypter hinweg.
- ⁸ Dann werde ich euch in das Land **hineinführen** (bringen), um dessentwillen ich meine Hand *zum Schwur* erhoben habe, dass ich es Abraham, Isaak und Jakob geben will, und ich werde es euch zum Besitz geben, ich, der HERR.

Hier in Lk 22:

- V 17 Kelch vor dem Essen -> 1. Kelch (Heiligung) oder 2. Kelch (Rettung)
- V 20 nach dem Essen -> 3. Kelch (Erlösung): „Ich werde euch erlösen ... mit ausgestrecktem Arm und durch große Gerichte.“ (2Mo 6,6)

2. Was fehlt im Bibeltext? – (scheinbar) der Hauptdarsteller, **das Lamm!**?

➔ Vgl. Hochzeit zu Kana – keine Rede von Braut und Bräutigam!

V 7 das Passah **schlachten** – V 8 das Passah **essen** -> offenbar gab es doch ein Lamm, aber:

➔ Es geht um das wahre Passah, Jesus

➔ 1Kor 5,7 *Fegt den alten Sauerteig aus, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja bereits ungesäuert seid! Denn auch unser Passahlamm, Christus, ist geschlachtet.*

➔ stellvertretendes Sterben Jesu => der „Würge-Engel“ (Hebr 11,28 Verderber, Vernichter) geht vorüber

➔ Lied: „Jesus Christus starb für mich, Jesus Christus starb für dich. Für die ganze Welt starb er am Kreuz. Er nahm unsre Schuld auf sich.“

Ex 12,3+4+6 Redet zu der ganzen Gemeinde Israels und spricht: Am zehnten Tag dieses Monats nehme sich jeder Hausvater ein Lamm, ein Lamm für jedes Haus [...] dabei sollt ihr die Anzahl für das Lamm berechnen, je nachdem jeder zu essen vermag. Dieses Lamm aber soll makellos sein, männlich und einjährig. Von den Schafen oder Ziegen sollt ihr es nehmen, und ihr sollt es aufbewahren bis zum vierzehnten Tag dieses Monats. Und die ganze Versammlung der Gemeinde Israels soll es zur Abendzeit schächten.

➔ vom 10. Nisan bis 14. Nisan bei der Familie – man kannte das Lamm, das stellvertretend starb

➔ makellos – Jesus war ohne Sünde – 1Petr 1,19 *das kostbare Blut eines Opferlammes, an dem nicht der geringste Fehler oder Makel war – das Blut von Christus.*

3. Der „neue Bund in meinem Blut“

²⁰ Ebenso nahm er, nachdem sie gegessen hatten, einen Becher 'mit Wein' und gab ihn den Jüngern mit den Worten: »Dieser Becher **ist der neue Bund, besiegelt mit meinem Blut**, das für euch vergossen wird.«

Mehrere Bundesschlüsse im, v.a. der Bund mit Noah (1Mo 9), Abraham (1Mo 15+17), der Sinaibund (2Mo 20) und der Neue Bund (Jer 31,31-34; vgl. Hebr 8)

➔ mit Blut 1Mo 15; 2Mo 24,8 „Blut des Bundes“; Hebr 9,20; 10,29; 13,20

Einen Bund schließen – Gott läßt sich fest, verpflichtet sich zu etwas – ganz anders als z.B. der Gott des Islam.

Jer 31,31-34

³¹ Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde;

³² nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich doch ihr Eheherr war, spricht der HERR.

³³ Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein;

³⁴ und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: „Erkenne den HERRN!“ Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der HERR; denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!

➔ Der neue Bund wird mit Israel geschlossen, wir Heiden werden mit hineingenommen.

➔ „Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben“

➔ „ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein“

➔ „ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!“

4. Wonach sehnt sich Jesus?

¹⁵ Er sagte: »Wie sehr habe ich mich danach gesehnt, dieses Passamahl mit euch zu feiern, bevor ich leiden muss.

Mit Sehnsucht habe ich mich **gesehnt** (Lk. 22:15 ELB)
 ich habe mich **sehr danach gesehnt** (Lk. 22:15 EIN)
 Mich hat **herzlich verlangt** (Lk. 22:15 L84)
Herzlich habe ich mich **danach gesehnt** (Menge)

➔ Das kommt in den Evangelien nur einmal vor!

Hier: ein **Blick in das Herz Jesu**

- ➔ Ihm steht Schweres bevor, und doch denkt er an die Königsherrschaft Gottes
 - Was habe ich auf dem Herzen?
 - Mt 6,33 *Es soll euch zuerst um Gottes Königsherrschaft und Gottes Gerechtigkeit gehen ...*
 - vgl. jmd. der 60 wurde: „Womit möchte ich Jesus in der verbleibenden Zeit Freude machen?“
- ➔ Mit euch **Passah zu feiern** – Erinnerung an Gottes große Taten
 - ⇒ Ein geistliches Geheimnis!
- ➔ **Mit euch** Passah zu feiern – in seiner Einsamkeit sucht Jesus geistliche Gemeinschaft / vgl. Joh 1,11 *Er kam zu seinem Volk, aber sein Volk wollte nichts von ihm wissen* sowie Gethsemane

Große Sehnsucht, noch einmal Passah zu feiern

- Vorher: bei Passah Warten auf den Messias – ab jetzt: Der Messias ist gekommen
- Vorher: bei Passah Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten – ab jetzt: Erinnerung daran, dass Jesu Tod und Auferstehung uns befreit aus der Macht der Sünde und des Todes
- Vorher: bei Passah Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten – ab jetzt: zusätzlich Erinnerung an das wahre Passahlamm, das geschlachtet und das auferstanden ist